



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Psychoseseminar SS 2015

Das Psychoseseminar dient dem Austausch und der wechselseitigen Fortbildung von Psychose-erfahrenen, Angehörigen und Profis. Ziel ist, eine gemeinsame Sprache zu finden und Dialogfähigkeit zu üben. Es geht um ein besseres Verständnis von dem, was eine Psychose bedeutet und was die verschiedenen Beteiligten an Hilfe brauchen. Für Studenten (verschiedener Fachrichtungen) bietet das Seminar die Chance, verschiedene Perspektiven auf einmal kennen zu lernen. Das Seminar mag auch persönlich hilfreich sein, hat aber in erster Linie nicht therapeutischen, sondern informativen Charakter. Die Teilnahme wird bei der ärztlichen Weiterbildung und bei anderen Ausbildungsgängen anerkannt.

Donnerstag 17 - 19 Uhr, 14-täglich

Konferenzraum 2. Stock, Altbau der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE (W37)

- 02. April Themenfindung / Einstieg: Flugzeugabsturz - Medienreaktion**
Programmplanung; Neue Risiken für Stigmatisierung
- 16. April Stimmenhören – gute und böse Stimmen**
Leben mit Stimmen, Hilfen im Umgang, Kommunikation mit den Stimmen
- 30. April Ursprung und Hintergründe von Psychosen**
Traumata – Gehirn – Mystik; Hat die Negativsymptomatik eigene Gründe?
- 07. Mai Veränderungen der Wahrnehmung und des Denkens**
Umgang mit Realitäten, Einfluss auf Entscheidungen, Risiko von Manipulation
(evtl. mit einem Gast aus dem MKT-Bereich des UKE: metakognitives Training)
- 28. Mai Wie mit Psychosen umgehen – und mit eigener Hilflosigkeit**
Erfahrungen von Therapeuten und nahen Angehörigen
- 11. Juni Aggression und Gewaltbereitschaft**
bei Psychoseerfahrenen, Angehörigen und in der Psychiatrie
- 25. Juni Krankheitseinsichten**
Es gibt nicht eine richtige Einsicht, sondern eine Vielfalt – eine Herausforderung für alle
- 16. Juli Psychose und Sexualität**
Verändert die Psychose die Sexualität? Oder umgekehrt?

Literatur: Stimmenreich; Lichtjahre; Basiswissen Psychose (Psychiatrieverlag); Auf der Spur des Morgensterns; Eigensinn u. Psychose (Paranusverlag); Blaue Broschüre „Es ist normal verschieden zu sein“

Moderation: Prof. Dr. Thomas Bock/Huttan Behjat Mohammadi/Friederike Ruppelt/Gaby Rösch ☎ 7410-53226/, 📠 -55455, bock@uke.de